

**Wir laden ein zu einem
Gastvortrag**

Heilung der Erinnerungen

Versöhnung zwischen Lutheranern und Mennoniten nach 500 Jahren

Rainer W. Burkart

Mitglied des Exekutivkomitees der Mennonitischen Weltkonferenz

Die Mennoniten haben ihren Ursprung in der Täuferbewegung, die im Rahmen der Zürcher Reformation entstanden ist. Im Grundbekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche, der Confessio Augustana von 1530, das auch in den Gesangbüchern der meisten evangelischen Landeskirchen abgedruckt ist, werden die sogenannten „Wiedertäufer“ mit Verdammungssprüchen belegt. Spätestens damit wurde die Verfolgung der Täufer theologisch gerechtfertigt.

Seit 1980 gab es Versuche, das Verhältnis zwischen Mennoniten und Lutheranern zu heilen. Höhepunkt war die Bitte um Vergebung im Rahmen eines Versöhnungsaktes bei der Versammlung des Lutherischen Weltbundes 2010 in Stuttgart. Die Gespräche über bleibende Unterschiede gehen seitdem weiter.

Freitag - 10. November 2017 - 19.30 Uhr

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

**Ev. Mennonitengemeinde Neuwied
Pommernstraße 9 - Neuwied-Torney**